

Generalsanierung und Umbau des Münchener Stadtmuseums am St. Jakobs-Platz 1

1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel; Interimsbetrieb und Depoterweiterung

Das „materielle Gedächtnis“ der Stadt ist schon wieder zu klein – Depoterweiterung in Freimann notwendig!

Antrag Nr. 14- 20 / A 04384 von Herrn StR Richard Quaas vom 10.08.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17589

Anlage:

Antrag Nr. 14-20 / A 04384 von Herrn StR Richard Quaas vom 10.08.2018

Beschluss des Kulturausschusses vom 06.02.2019 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Gemäß § 60 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrats müssen aufgegriffene Anträge, die nach dem 31.05.2017 gestellt wurden, innerhalb von weiteren sechs Monaten abschließend behandelt werden, soweit der Stadtrat nichts anderes beschließt.

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 24.07.2019 wurde der Bedarf gemäß dem endgültigen Nutzerbedarfsprogramm für die Generalsanierung und den Umbau des Münchener Stadtmuseums genehmigt sowie der Projektauftrag dafür erteilt. In Ziffer 17 dieses Beschlusses wurden Ziffer 1 und 2 des Antrags Nr. 14-20 / A 04384 von Herrn StR Richard Quaas vom 10.08.2018 „Das „materielle Gedächtnis“ der Stadt ist schon wieder zu klein – Depoterweiterung in Freimann“ geschäftsordnungsgemäß erledigt, Ziffer 3 blieb aufgegriffen und muss deshalb mit dieser Vorlage behandelt werden.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

Ziffer 3 des o. a. Antrags „Das „materielle Gedächtnis“ der Stadt ist schon wieder zu klein – Depoterweiterung in Freimann“ lautet: „Die Verwaltung berichtet, ob und welche Erweiterungsoptionen für das Museumsdepot am Standort Freimann vorhanden sind, wie

schnell das ggf. realisiert werden kann, welche Größenordnung ggf. benötigt wird und mit welchen Kosten ungefähr gerechnet werden müsste“.

Mit Ziffer 16 des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrats vom 24.07.2019 zu Generalsanierung und Umbau des Münchner Stadtmuseums am St.-Jakobs-Platz 1, 1. Stadtbezirk Altstadt – Lehel wurde das Kulturreferat beauftragt, ein Nutzerbedarfsprogramm für die Unterbringung von dauerhaft auszulagerndem Kunst- und Kulturgut auf dem städtischen Grundstück im 12. Stadtbezirk Schwabing – Freimann zu erstellen.

Dieser Auftrag ist zeitlich eng verbunden mit den Zeitplanungen für das Gesamtprojekt Generalsanierung und Umbau des Münchner Stadtmuseums. Nach aktuellem Stand ist der Grundsatzbeschluss mit dem entsprechenden vorläufigen Nutzerbedarfsprogramm für den Nutzerausschuss im Juli 2020 vorgesehen.

Ziffer 3 des Antrags bleibt deshalb aufgegriffen. Die Bearbeitungsfrist wird bis zum 31.07.2020 verlängert.

3. Abstimmungen

Das Kommunalreferat hat die Vorlage mitgezeichnet.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, der Verwaltungsbeirat für Stadtgeschichte, Stadtmuseum, Jüdisches Museum, Museum Villa Stuck, NS-Dokumentationszentrum, Valentin-Karlstadt-Museum, Herr Stadtrat Dr. Roth, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Ziffer 3 des Antrags Nr. 14–20 / A 04384 von Herrn StR Richard Quaas vom 10.08.2018 „Das „materielle Gedächtnis“ der Stadt ist schon wieder zu klein – Depotweiterung in Freimann“ bleibt aufgegriffen. Die Bearbeitungsfrist wird bis 31.07.2020 verlängert.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an GL-2 (4x)
an das Kommunalreferat
an die Direktion des Münchner Stadtmuseums (2x)
an die Abteilung 2
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat